

# Trauma bei Kindern mit Fluchterfahrung

Beitrag von „Luiselotte“ vom 26. November 2018 21:02

## [Zitat von lamaison](#)

Nur: Er konnte nicht mit ins Schullandheim.

Ich kann von einer ähnlichen Erfahrung berichten. Woanders zu übernachten kam für Eltern und Kind nicht in Frage. Er war allerdings auch sehr verschlossen, was sicherlich an seinen massiven Sprachproblemen lag, die er anders als andere Geflüchtete nicht aufholen konnte. Wir vermuteten den Förderschwerpunkt Lernen bei ihm. Vielleicht standen aber auch die Kriegserlebnisse dem Lernen im Wege.

## [Zitat von Frechdachs](#)

Oft sind die Flüchtlingskinder vorher unbeschult, werden aber aufgrund ihres Alters in eine höhere Klasse eingeteilt.

Da habe ich aber auch andere Erfahrungen gemacht. Ein 9-jähriger wurde in eine 1. Klasse eingeschult. Zwei Köpfe größer und in mancher Hinsicht reifer, fand er überhaupt keinen Anschluss in der Klasse.